

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #240 vom 13.9.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Epheser 5:2

„Und lasst euer Verhalten von Liebe bestimmt sein! Denn auch Christus, der Messias, hat seine Liebe bewiesen, als er sein Leben für uns hingab. Das war wie eine Opfergabe, deren Duft zu Gott aufsteigt und ihn sehr erfreut.“

Das Leben Jesu war komplett von seiner Liebe zu den Menschen bestimmt. Auch wenn er in manchen Situationen heftig aufzutreten vermochte, schmälerte das nichts an seiner Liebe. ER brachte Gottes Liebe in ihrer Vollkommenheit zu uns auf die Erde.

Aus Liebe kam er in unsere Welt, aus Liebe zog er umher und predigte Gottes Reich, aus Liebe nahm er die Strapazen auf sich, unablässig von Menschenmassen umgeben zu sein, die ihn bedrängten. Letztendlich gipfelte seine Liebe darin, dass er sich selbst für uns hingegeben hat und den Tod an unserer Statt auf sich nahm.

Nur aufgrund dieser vollkommenen Liebestat sind wir, bist du und ich, dem Teufel von der Schippe gesprungen und der Tod hat seine Macht über uns verloren. Nicht auszu-denken, wo wir hingekommen wären, hätte Jesus das alles für uns nicht getan.

Jesus war Gott dem Vater in allem gehor-sam. ER hat seinen Auftrag in Vollkommenheit ausgeführt, egal was es ihn selbst ge-

kostet hat. Besonders deutlich wird uns das vor Augen geführt, als Jesus im Garten Gethsemane kurz vor seiner Verhaftung be-tet. Der Angstschweiß rann ihm in Bächen von der Stirn, zitternd warf er sich zum Gebet vor Gott auf die Erde und bat ihn drei Mal, dass das nun kommende an ihm vorüberge-hen möge.

Jedes Mal fügte er allerdings hinzu, dass trotz allem der Wille des Vaters geschehen möge, nicht sein eigener. So ging Jesus für uns aus Liebe in den Tod, besiegte den Teu-fel und Gott konnte seinen vollkommenen Erlösungsplan verwirklichen. Es gibt nichts, das diesem Opfer Jesu jemals gleichen könnte, uns zur Errettung und Gott zur Ehre.

Wenn ER, der Unschuldige, dieses grausame Opfer für unsere Sünde widerstandslos auf sich nahm, dann ist es mehr als recht und billig, dass auch wir Gott und uns gegensei-tig ebenfalls lieben. Lasst uns deshalb unser Verhalten in jeder Hinsicht von seiner göttli-chen Liebe bestimmen.